Lokaltermine

Dienstag

BAD FRIEDRICHSHALL

Aula der Otto-Klenert-Schule, Rathausplatz 7. 18.00 Sitzung des Bau- und Umweltausschusses & Betriebsausschusses 19.00 Sondersitzung des Gemeinderates

BAD FRIEDRICHSHALL-DUTTENBERG

Backhaus, Torstraße 22. 9.00-14.00 Geöffnet

BAD WIMPFEN

Altes Spital, Gewölbekeller, Hauptstraße 45. 19.30 Sommerseminar Thema: 900. Geburtstag Friedrichs I. Barbarossa, Krönung Heinrich VII und der Blaue Turm

JAGSTHAUSEN

Götzenburg, Burghof, Schlossstraße 20. 10.30 Der kleine Vampir von Angela Sommer-Bodenburg

Gewölbekeller. 10.30 Die dumme Augustine. Nach dem Bilderbuchklassiker von Otfried Preußler, ab 3 Jahren. VVK: Burgfestspiele Jagsthausen ☎ 07943 912345

Geburtstage

Bad Wimpfen Suse Schwarz (80)
Untereisesheim Hermann Popp (85)

Gundelsheim

Gemeinderat tagt

Über den Verfahrensstand beim Solar- und Windpark Böttinger Hof wird der Gundelsheimer Gemeinderat in seiner Sitzung am Mittwoch, 20. Juli, ab 19 Uhr im Rathaus informiert. Weitere Themen sind unter anderem die Photovoltaikanlage auf der Sporthalle Gundelsheim, die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung in der Furtstraße und einem Teil der Brühlstraße in Bachenau sowie Unterhaltungsmaßnahmen im Kanalnetz.

Neudenau

Schnupperwoche

In der Woche vom 19. bis 22 . Juli laden die Lehrer der Musikschule interessierte Kinder und Erwachsene ein, in ihren Unterrichtstunden Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren, welches Instrument zum Erlernen Freude bereitet.
Nähere Information beim Musikschulleiter Josef Backi, E-Mail: mb-pro-music@gmx.de.

Möckmühl

Veranstaltung abgesagt

Die letzte Veranstaltung „Durchblick behalten im Alltag“ am Freitag

Preisverleihung bei der Neckarsulmer Firma Binder: In einem Netzwerk haben Unternehmen, Kommunen, Schulen, Förderer, Experten und nicht zuletzt die jungen Erfinder selbst zusammengearbeitet. Foto: Plückthun

Eingetaucht in die Erfinderwelt

NECKARSULM *Schülerinnen und Schüler entwickeln im Wettbewerb „Kreative Köpfe“ pfiffige Lösungen für Alltagsprobleme*

Von Ute Plückthun

Es ist ein Problem, das wohl jeder Brillenträger mit Maske kennt: Bei jedem Atemzug beschlagen die Gläser. Ein Ärgernis, auch für Marie Aps' Opa. Bei einer Familienfeier erzählte er seiner Enkelin davon, die sich beim Erfinderwettbewerb „Kreative Köpfe“ in Kooperation mit dem Megaspace der Experimenta flugs eine Lösung ausgedacht hat: einen Mund-Nasenschutz, der dank eines Silikonstreifens aus dem 3D-Drucker verhindert, dass man vernebelt durch die Gegend läuft. Dafür erhielt die 14-jährige Schülerin des Albert-Schweitzer-Gymnasiums den ersten Preis in der Kategorie „Marktfähigkeit“.

Ideen Alle realisierten Ideen konnten nach der Preisverleihung besichtigt werden. So der smarte Kühlschrank, der das unbemerkte Ablaufen von Lebensmitteln verhindert. Die beheizbaren Fahrradgriffe oder ein Ständer, der Abschließbarkeit und sicheres Verstauen von Kleingegenständen ermöglicht. Der dank Kamera mitdenkende Recycling-Mülleiner, das multifunktionale Geodreieck, das Foodboxsystem mit regionalen Produkten oder die Hilfe vor allem für Ältere, die verhindert, dass der volle Einkaufswagen aus dem Ruder läuft.

Nachdem der Erfinderwettbewerb 2020 wegen Corona unter erschwerten Bedingungen stattgefunden hatte und die Preisträger erst 2021 gekürt werden konnten, verlief die siebte Auflage „nahezu im Normalmodus“, wie OB Steffen Hertwig als Vorsitzender der „Kreativen Köpfe Neckarsulm“ versicherte.

Die 23 Schülerinnen und Schüler von der Hermann-Greiner-Realschule (HGR) und dem Albert-Schweitzer-Gymnasium (ASG) in Neckarsulm, dem Bad Wimpfener Hohenstaufen-Gymnasium (HSG) und der Erlenbacher Josef-Schwarz-Schule hätten Erstaunliches geschaffen. Spannende Momente bei der Umsetzung sowie Einblicke in die Berufswelt und Unternehmen machte Hertwig als Vorteil aus. Zugleich möglicherweise positive Effekte in Sachen Fachkräftemangel.

Plattform Wie Wettbewerbsleiterin Iris Lange-Schmalz ausführte, waren nach der Vorstellung an den Schulen 31 Ideen eingereicht worden, von denen elf zur Realisierung innerhalb von sechs Monaten zugelassen wurden. Inklusive eines Workshops zur neuen Kategorie „Nachhaltigkeit“, eines Präsentationscoachings und einer Werksführung bei Audi. Die sieben Jurymitglieder unter Vorsitz von Professor Dr. Gerhard Peter hatten die Gewinner ermittelt. Markus Binder, geschäftsführender Gesellschafter der Binder-Gruppe und Gastgeber bei der Preisübergabe betonte: „Es ist eine tolle Plattform für junge Leute, um ihre Ideen zu verwirklichen.“

So hatten sich Elisabeth und Maria Kopetzki für die Entwicklung des „Smartview“ in Kooperation mit Binder und der Kreissparkasse (KSK) auch mit Betroffenen vom Blindenverein Baden-Württemberg ausgetauscht. Die Spezialbrille für Blinde und Sehbehinderte mit Sensoren gibt ein Vibrationssignal ab, sobald sich ein Hindernis annähert. Dafür erhielten die 13- und 15-jährigen Schülerinnen des ASG den ersten Gesamtpreis.

Weitere Preise gingen an: Innovation und Kreativität: Henri Strom und Felix Meder (ASG) für Einkaufswagenunterstützung (Audi); Nachhaltigkeit: Henri Lohmiller, Navsika Kyriati, Jennifer Quickert, Vasud Narendran, Nils Kuhne, Petr Fnouka und Julius Poen (Josef-Schwarz-Schule) für Fair Crate (Hochschule Heilbronn, Schwarz IT, KSK, Experimenta); Technische Realisierung: Marko Radojcic und Julius Thomaßen (ASG) für Multi-Bicycle-Box (Solvey); Marktfähigkeit: zweiter Preis für Kirill Kalyushko und Kaan Ötzabak (HGR) für Geo-Lineal (Audi Sport); Präsentation: Dominik Hermann (HSG) für Lazy Lock Fahrradständer (Audi, KSK); Gesamtsieger dritter Preis für Thilo Neureuther, Jakob Schuh und Mathieu de Bormann (HSG) für Smarter Kühlschrank (Schwarz IT, KSK) sowie zweiter Preis für Marvin Kühner, Nils Kuder und Kiran Bayer (HSG) für Trash KI – der smarte Mülleimer (Schäfer Wieland, Experimenta).

Netzwerk des Wissens und Könnens

„Es ist schön zu sehen, wie die Idee laufen gelernt hat. Vom Taubertal bis hierher, wie sie aber auch hier groß geworden ist“, lobte Dr. Anna-Katharina Wittenstein, Vorsitzende der Stiftung „Junge Kreative Köpfe“. Sie machte, wie auch für die Wettbewerbsregionen Bad Mergentheim, Tauberbischofsheim und Wertheim, ein Netzwerk aus Unternehmen, Kommunen, Schulen, Förderern, Experten und Lehrern aus, die die Schüler in der Realisierung ihrer Ideen unterstützten. 2002 wurde der Erfinderwettbewerb von der **Stiftung „Junge Kreative Köpfe“** in Bad Mergentheim ins Leben gerufen. Seit 2015 findet er auf Initiative der Stadt Neckarsulm, der Audi AG und der Kreissparkasse Heilbronn im hiesigen Wirtschaftsraum statt. Förderer und Partner sind ASAP Engineering GmbH, Audi AG, Böllinger Group Holding GmbH, C. Schrade GmbH, Franz Binder GmbH & Co. Elektrische Bauelemente KG, Heimstättengemeinschaft Neckarsulm/Heilbronn eG, Kaufland Dienstleistung GmbH &Co. KG, Kienzle GmbH, Kreissparkasse Heilbronn, Lidl Personaldienstleistung GmbH & Co. KG, NDA Metallbau GmbH, Rheinmetall Automotive AG, Schäfer Wieland GmbH, Schneider Bau GmbH &Co.KG, Schwarz Dienstleistung KG, Schweikert GmbH, Solvay Fluor GmbH und XEPTUM Consulting AG sowie die Städte Neckarsulm, Bad Wimpfen und Bad Friedrichshall. *plü*